



BRANDENBURG

PRESSEINFORMATION

26. Februar 2020

**Presseservice der TMB
Veranstaltungstipps für Brandenburg / KW 10**

Der Tipp aus dem Familienpass Brandenburg:

01. März, 13.30-16 Uhr

Seenland Oder-Spree | Falkenberg Ortsteil Torgelow | ehemaliges Kulturhaus

Winterwanderung im Nadelwald und Schweinesuhle

Die 4,5 Kilometer lange Wanderung beginnt in Torgelow. Vorbei an einem Teich geht es zum Waldrand. Schon bald tauchen die Wanderer in den romantischen Nadelwald ein und genießen das herrliche Grün der Moose. Der Weg führt weiter zur Schweinesuhle. Vorbei am Waldfriedhof erreicht die Gruppe schließlich wieder den Ausgangspunkt. **Preis:** 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: Kinder kostenfrei. **Infostelle/Buchung:** ehemaliges Kulturhaus, 16259 Falkenberg Ortsteil Torgelow, Tel.: 03344 3002881, www.berg-frei.de.

Der Familienpass Brandenburg 2019/2020 hält rund 500 Freizeitangebote für Brandenburg und Berlin bereit. Er bietet mindestens 20 Prozent Rabatt sowie teilweise sogar freien Eintritt für Kinder. Erhältlich ist der Familienpass Brandenburg in Brandenburg im Zeitschriftenhandel, in Schulen und Kindertagesstätten, in Touristeninformationen, bei den Lokalen Bündnissen für Familie, in Buch- und Spielzeughandlungen, bei Rabattanbietern, in Bibliotheken und in allen Filialen von Getränke Hoffmann. Im Internet kann er unter www.familienpass-brandenburg.de bestellt werden.

Kurz & Knapp: Veranstaltungstipps:

28. Februar, 14 Uhr

Prignitz | Lenzen | Burg

Wildes Geschnatter in weiter Aue – Gefiederte Wintergäste vor dem Heimzug

Der Frühjahrsspaziergang führt entlang der neu geschaffenen Auenwildnis an der Elbe. Vor allem zum Ende des Vogelzuges sind besondere Naturbeobachtungen möglich. Auf dem Weg erfahren Naturfreunde außerdem Spannendes zur Lebensweise und zum Lebensraum der Zugvögel. **Preis:** 6 Euro, ermäßigt 2 Euro. **Infostelle/Buchung:** Burg Lenzen, Burgstr. 3, 19309 Lenzen (Elbe), Tel.: 038792 1221, www.burg-lenzen.de.

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

28. Februar, 19.30 Uhr

Lausitzer Seenland | Senftenberg | Museum Schloss und Festung Senftenberg

Nipplejesus

Nick Hornby lässt mit Dave den charmanten und ganz bodenständigen Mann von nebenan erzählen, wie Kunst einen plötzlich gefangen nehmen kann. Die Zuschauer tauchen mit NippleJesus nicht nur in abgehobene Kunstdebatten ein, sondern auch in das alltägliche Leben. Ein Monolog, der zeigt, wie einfach Provokation sein kann, wie schön die Liebe ist und dass nicht alles immer so kommt, wie man es sich wünscht. **Preis:** 25 Euro. **Infostelle/Buchung:** Museum Schloss und Festung Senftenberg, Schloßstraße, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 801286, www.theater-senftenberg.de.

28. – 29. Februar

Potsdam | Potsdam | Biosphäre Potsdam

Nachts allein im Dschungel

Bewaffnet mit Taschenlampen, Funkgerät und Handy können Gruppen den Dschungel zu entdecken. Während der Veranstaltung erforschen Gäste nachtaktive Tiere und lösen auf dem Weg so manches Rätsel. Fluoreszierende QR-Codes als Wegweiser, der Einsatz eines Nachtsichtgeräts und diverse Geheimverstecke warten auf ihre Entdeckung. Die Veranstaltung verbindet Wissen und Aktion, analoge und digitale Welten und formt aus allen Elementen ein unvergessliches Abenteuer bei dem alle Sinne gefordert sind. Das Event kann von einzelnen Gruppen von maximal 15 Personen gebucht werden. Im Preis enthalten ist ein Getränk zur Begrüßung sowie ein besonderer Snack am Urwaldsee. Eine Anmeldung ist notwendig. **Preis:** Je Gruppe 550 Euro. **Infostelle/Buchung:** Biosphäre Potsdam, Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 550740, www.biosphaere-potsdam.de.

29. Februar, 09-17.30 Uhr

Dahme-Seenland | Königs Wusterhausen | Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz

Monatswanderung des Wandervereins Dahme-Seenland: Von Königs Wusterhausen nach Königs Wusterhausen

Die Wanderung kombiniert den Rieselfeld-Anteil der 24h-Paul-Gerhardt-Wanderung ab Königs Wusterhausen und Teile des historischen Landwegs ab Mittenwalde miteinander. Siedlungsgebiet, Heidelandschaft, Wald und Wasser sorgen unterwegs für viel Abwechslung. Die Wanderung endet gegen 17.30 Uhr wieder am Bahnhof Königs Wusterhausen. **Infostelle/Buchung:** Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Königs Wusterhausen, 15711 Königs Wusterhausen, www.wanderverein-dahme-seenland-e-v.jimdosite.com.



BRANDENBURG

29. Februar, 13-14.30 Uhr

Barnimer Land | Eberswalde | Paul-Wunderlich-Haus

Kunstführung im Paul-Wunderlich-Haus

Die ständige Ausstellung zu den Werken von Paul Wunderlich zeigt auf drei Etagen 500 Gemälde, Grafiken, Skulpturen und Objekte. Die Führung ist ausstellungsbegleitend und gibt interessante Einblicke in das Leben und Werk des Künstlers. Zusätzlich können auch wechselnde Sonderausstellungen besichtigt werden. **Infostelle/Buchung:** Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1, 16255 Eberswalde, Tel.: 03334 2141255, www.barnim.de.

29. Februar, 17 Uhr

Elbe-Elster-Land | Finsterwalde | Das Logenhaus Finsterwalde

10. Finsterwalder Kammermusik Festival

Die Werke des Komponisten Johannes Brahms sind bis heute nicht nur in Norddeutschland fast allgegenwärtig. Das Deutsche Requiem, die Ungarischen Tänze oder seine vier Sinfonien - die Kompositionen von Brahms gehören zum Standardrepertoire aller großen Sinfonieorchester dieser Welt. Seine Kammermusik ist ebenfalls wegweisend und äußerst durchdacht. Wie kaum ein anderer verstand er es, die solistischen Instrumente miteinander zu verweben und einander gegenüber zu stellen. So sind seine kammermusikalischen Werke beispielhaft für die perfekte Balance zwischen Leidenschaft und Disziplin. Seine Werke bilden den roten Faden des zehnten Finsterwalder Kammermusik-Festivals. Zum Auftakt spielt das Weimarer Klavierquartett. **Preis:** 15 Euro, Schüler und Studenten 7,50 Euro. **Infostelle/Buchung:** Das Logenhaus Finsterwalde, Kirchhainer Str. 20, 03238 Finsterwalde, Tel.: 03531 783502, www.finsterwalder-kammermusik.de.

29. Februar, 18 Uhr

Havelland | Brandenburg an der Havel | Stahlpalast

23. Männerballett Turnier des KCH im Stahlpalast

Seit vielen Jahren ein Dauerbrenner und auch 2020 im Programm: das Männerballett Freundschaftsturnier. Nackte Männerwaden kämpfen um Pokale. Ausgefeilte Choreografien, durchgestylte Kostüme gepaart mit viel Kreativität und einer gehörigen Portion Humor - das sind die Zutaten für ein erfolgreiches Männerballett. Die Zuschauer erwartet Tanzsport vom Feinsten und jede Menge Spaß. Die Männerballette beweisen, dass das Klischee der in rosa Tutu umherspringenden Herren längst überholt ist. Vielmehr geht es um sportliche Hochleistung, ideenreiche Geschichten, glänzende Unterhaltung und eine abwechslungsreiche Show. **Preis:** 25 Euro. **Infostelle/Buchung:** Stahlpalast, Magdeburger Landstraße 226, 14770 Brandenburg an der Havel, Tel.: 0151 70163581, www.havelnarren.de.



BRANDENBURG

29. Februar – 01. März, 10-17 Uhr

Fläming | Großbeeren OT Diedersdorf | Schloss Diedersdorf

Romantischer Vintagemarkt

Der beliebte Vintagemarkt auf Schloss Diedersdorf ist wieder da - und diesmal gleich an zwei Tagen. Die Gäste können im Kuhstall Altes und Neues bestaunen, darunter auch alte Schränke und Kommoden, Nähzauber, Wollprodukte und liebevolle Dekorationen. Für das leibliche Wohl sorgt die Schlossbäckerei. **Preis:** Eintritt frei. **Infostelle/Buchung:** Schloss Diedersdorf, Kirchplatz 5-6, 14979 Großbeeren OT Diedersdorf, Tel.: 03379 35350, www.schlossdiedersdorf.de.

01. März, 15-17 Uhr

Ruppiner Seenland | Neuruppin | Kulturhaus

Pinocchio – das Musical

Dem Abenteuer Leben entgegen: Das Theater Liberi schickt in seinem Musical-Highlight „Pinocchio“ die berühmteste Holzpuppe der Welt auf den Weg Richtung Menschlichkeit. Mit perfekt abgestimmten Eigenkompositionen und viel Spannung werden die Zuschauer mit auf eine magische Reise voller fantastischer Momente genommen. Das für seine fantasievollen Familienshows bekannte Theater Liberi präsentiert den Klassiker von Carlo Collodi in einer zeitgemäßen Version: Mit viel Humor bringen bestens ausgebildete Musicaldarsteller die Geschichte von Pinocchio auf die Bühne. Musikalisch erwartet das Publikum eine Achterbahnfahrt quer durch Pop, Rock, Soul und Chanson – abgerundet mit rasanten Choreografien. Das wandelbare Bühnenbild und farbenfrohe Kostüme versetzen das Publikum direkt in Geppettos Werkstatt, in das Puppentheater des Feuerfressers und sogar in das schaurige Seeungeheuer. **Preis:** ab 18 Euro. **Infostelle/Buchung:** Kulturhaus, Karl-Marx-Str. 103, 16816 Neuruppin, Tel.: 02345 883570, www.theater-liberi.de.

04. März, 16.30 Uhr

Uckermark | Prenzlau | Dominikanerkloster Prenzlau

Lesung zum Frauentag mit Katrin Kaesler: Frauenhimmel = Männerhölle?

„Wir müssen reden“ – ein Satz, den jeder Mann fürchtet. Ticken Frauen und Männer wirklich so unterschiedlich? Dürfen sie das überhaupt noch in Genderzeiten? In den humorvollen Geschichten verschiedener Autoren werden altbekannte Klischees über Frauen und Männer hinterfragt und auf die Schippe genommen. **Preis:** 3 Euro (nur im Vorverkauf). **Infostelle/Buchung:** Dominikanerkloster Prenzlau, Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau, Tel.: 03984 75274, www.dominikanerkloster-prenzlau.de.



BRANDENBURG

Vorschau:

Ganzjährig, Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr

Elbe-Elster-Land | Doberlug-Kirchhain | Museum Schloss Doberlug

Schloss- und Klostergeschichte

Das prachtvolle Schloss Doberlug gehörte zum Besitz der Kurfürsten von Sachsen. Als Nebenresidenz und Jagdschloss der Sachsen-Merseburger Herzöge erlebte es im 17. und 18. Jahrhundert unter gleichnamiger sächsischer Sekundogenitur eine Blütezeit. Seit 2017 erzählt das Museum in einer ständigen Ausstellung die sächsisch-preußische Geschichte von Kloster, Schloss und Planstadt und lädt zu wechselnden Sonderausstellungen ein. **Preis:** 6 Euro, Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 3 Euro. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: Bei Vollzahlung eines Erwachsenen 1 Kind kostenfrei. **Infostelle/Buchung:** Museum Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain, Tel.: 035322 6888520, www.museumsverbund-lkee.de.

06. März, 19-23 Uhr

Havelland | Brandenburg an der Havel | Neue Mühle Hotel und Restaurant

Grimms WAHRE Märchen - Märchendinner für Erwachsene

Mit dem lieblichen Schneewittchen, dem tapferen Schneiderlein und dem bössartigen Rumpelstilzchen haben die Gebrüder Grimm gleich drei der bekanntesten Protagonisten in ihre biedermeierliche Welt gezwängt. Mutig werden sie nun aus der Kinderecke befreit. In ein passenderes Gewand gehüllt präsentieren sie sich, wie sie wirklich sind. Drei Schauspielerinnen in märchenhafter Mission drehen die Märchen gehörig durch den Wolf. Die Interaktions-Heldinnen brauchen jede Menge Gäste-Stars, um den Saal gehörig zum Kochen zu bringen. Apropos Kochen: Wenn vom Lachen das Zwerchfell schmerzt, gibt es Speis und Trank zur Erfrischung. **Preis:** 74 Euro inkl. 5-Gänge-Menü. **Infostelle/Buchung:** Neue Mühle Hotel und Restaurant, Neue Mühle 2, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381 7956575, www.neue-muehle-brb.de.

07. März, 13 Uhr

Dahme-Seenland | Mittenwalde OT Schenkendorf | Märkischer Lamahof

Glühweinwanderung mit Lamas und Alpakas

Vor der Tour gibt es eine Einführung in die Lama- und Alpakakunde mit Glühwein, heißem Saft und einigen Knabbereien. Danach geht es gemütlich durch den Wald und am Wasser entlang. Am Ende können die Tiere mit "Leckerli" gefüttert werden. Alle Utensilien werden gestellt und die Touren sind auch für jeden zu schaffen. **Preis:** 40 Euro je Tier zzgl. Erwachsene 15 Euro, Kinder (3-8 Jahre) 10 Euro. **Infostelle/Buchung:** Märkischer Lamahof, Freiherr-von-Loeben-Straße 2, 15749 Mittenwalde OT Schenkendorf, Tel.: 01522 8752653, www.maerkischer-lamahof.de.



BRANDENBURG

07. März, 19-22 Uhr

Spreewald | Burg | Kräutermühlenhof

Burger Spreewaldabend

An dem Abend mit waschechten Spreewäldern wird das Beste von hiesigen Ställen und Äckern aufgetischt. Dabei wird erzählt, was den Spreewald so besonders macht. Ein Burger Trachtenmädchen verrät, wie viele Nadeln in ihrer Spreewaldtracht stecken. Die deutsch-sorbische Folkloregruppe Drjewjanki spielt Brummtopf, Maultrommel, Mandoline, Schalmei und den sorbischen Dudelsack.

Preis: 30,90 Euro, Kinder bis 12 Jahre: 15 Euro. **Infostelle/Buchung:**

Kräutermühlenhof Burg, Kurparkstr. 7c, 03096 Burg, Tel.: 035603 61442,

www.kraeutermuehlenhof.de.

07. – 08. März, 10-17 Uhr

Fläming | Coswig OT Buro | Kreuzritter-Gut Buro

6. Marmeladen-Festival

Beim 6. Marmeladen-Festival dreht sich wieder alles um selbstgemachte Marmelade, Konfitüren und Gelees. Besucher dürfen verkosten, mit anderen Marmeladenfreunden fachsimpeln und sich beim bunten Markttreiben regionaler Hersteller inspirieren lassen. Wer selbst Marmelade macht, kann auch ein Glas aus eigener Produktion mitbringen und damit am Marmeladen-Wettbewerb teilnehmen. Alle am Samstag bis 17 Uhr und am Sonntag bis 15 Uhr eingereichten Beiträge nehmen am Wettbewerb teil. **Preis:** 4 Euro. **Infostelle/Buchung:** Kreuzritter-Gut Buro, Buroer Aueweg 8-9, 06869 Coswig OT Buro, Tel.: 0345 56649450.

08. März, 10-17 Uhr

Barnimer Land | Bernau bei Berlin | Erich-Wünsch-Halle

23. Bernauer Schwertkämpfertreffen

Bernau bei Berlin lädt zu einer Zeit- und Weltreise auf den Spuren des Schwertkampfes ein. Die ganze Familie taucht ein in ferne und fremde Welten, erleben Gladiatorenkämpfe wie im alten Rom, wilde Wikinger, stolze Ritter, tapfere Musketiere, verwegene Landsknechte, geheimnisvolle Ninja und edle Samurai.

Infostelle/Buchung: Erich-Wünsch-Halle, Heinersdorfer Str. 52, 16321 Bernau bei Berlin, Tel.: 03338 700496, www.bernau-bei-berlin.de.

08. März, 10-18 Uhr

Potsdam | Potsdam | Russische Kolonie Alexandrowka

Frauentag

Der Internationale Frauentag entstand als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Wahlrecht für Frauen sowie die Emanzipation von Arbeiterinnen und fand erstmals am 19. März 1911 statt. Seit 1921 wird er jährlich am 8. März gefeiert. In Russland gehört der internationale Frauentag zu den beliebtesten Feiertagen des Jahres. Daher feiert auch das Museum Alexandrowka diesen Tag. **Preis:** 3,50 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder unter 14 Jahre in Begleitung von Eltern freier Eintritt, Frauen freier Eintritt. **Infostelle/Buchung:** Museum Alexandrowka und Café Uschakof, Russische Kolonie 2, 11169 Potsdam, Tel.: 0331 8170203, www.alexandrowka.de.

08. März, 11.30-15 Uhr

Seenland Oder-Spree | Eisenhüttenstadt | Berlins Taiga

Von Stalinstadt zur Eisenhüttenstadt – Zeitreise in eine sozialistische Planstadt

Die geführte 3,5-stündige Tour in Eisenhüttenstadt ermöglicht eine Zeitreise in die Architektur und die Geschichte der DDR. Eisenhüttenstadt entstand in den 1950er Jahren als sozialistische Planstadt um ein riesiges Eisenhüttenwerk. Die Stadtführung startet am zentralen Platz in Eisenhüttenstadt und führt durch das Zentrum zu den Wohnkomplexen I bis IV. Am ehemaligen Platz der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft im Wohnkomplex I ist die Atmosphäre der Vergangenheit deutlich zu spüren. Die Lindenallee in Eisenhüttenstadt war früher die Magistrale, mit dem Friedrich-Wolf-Theater und zahlreichen Geschäften. Neben dem einstigen Hotel Lunik thront ein riesiges Mosaik von Walter Womacka im Stil des sozialistischen Realismus. Der Zentrale Platz zeugt davon, dass hier einmal Großes geplant war, aber aufgrund der Ressourcenknappheit in der DDR nicht alle Pläne realisiert wurden. Die Tour endet am Dokumentationszentrum für Alltagskultur der DDR. **Preis:** 25 Euro. **Infostelle/Buchung:** Berlins Taiga, Zentraler Platz, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel.: 0160 5111887, www.berlinstaiga.de.

08. März, 15 Uhr

Ruppiner Seenland | Oranienburg | Schlossmuseum Oranienburg

Beste Freunde: Schwan Heinrich und sein Prinz Friedrich

Eine Handpuppe erzählt in einer Familienführung für Kinder ab 6 Jahren aus der Zeit Friedrichs I. Heinrich von Schwan lebte zusammen mit Friedrich und dessen Geschwistern im Schloss Oranienburg. Mit dem Alltag bei Hofe kannte er sich also bestens aus. So wusste er zum Beispiel genau, was die Prinzen und Prinzessinnen aßen – und ärgerte sich, wenn sie nicht gemeinsam mit den Eltern tafeln durften, sondern im Nebenzimmer speisen mussten. Als im Jahr 1701 der Prinz zu König Friedrich dem Ersten in Preußen gekrönt wurde, konnte Schwan Heinrich die schwere goldene Krone und die vielen Kutschen auf der Krönungsfeier seines Freundes bewundern. Heute zeigt Schwan Heinrich Kindern ab 6 Jahren und ihren Eltern seine Lieblingsplätze und die schönsten Schätze im Schloss Oranienburg und schildert seine Erlebnisse am preußischen Königshof. **Preis:** 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, Familien 15 Euro. **Infostelle/Buchung:**



BRANDENBURG

Schlossmuseum Oranienburg, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Tel.: 0331 9694200, www.spsg.de.

08. März, 16 Uhr

Seenland Oder-Spree | Rüdersdorf | Kulturhaus

Gala zum Frauentag

Eine schöne Gelegenheit „Danke“ zu sagen bietet die „Frauentagsgala“. Das Eberswalder Ensemble präsentiert musikalischen Beschreibungen verschiedener Beziehungen zwischen Mann und Frau. In diesem Zusammenhang erklingen Carl Maria von Webers „Aufforderung zum Tanz“, Edward Elgars „Liebesgruß“ und Johann Strauss´ Walzer „Liebeslieder“. Der Bariton Daniel Nicholson überreicht symbolisch mit einer Melodie aus Karl Millöckers Bettelstudent „Dunkelrote Rosen“, erklärt als Papageno aus Wolfgang Amadeus Mozarts Zauberflöte, das er sich ein Mädchen oder Weibchen wünscht, und beschreibt mit Giovanni Martinis „Plaisir d`amour“ die Facetten der Liebe. **Preis:** ab 17,50 Euro.

Infostelle/Buchung: Kulturhaus Rüdersdorf, Kalkberger Platz 31, 15562 Rüdersdorf, Tel.: 033638 799797, www.ruedersdorf-kultur.de.

08. März, 17 Uhr

Lausitzer Seenland | Senftenberg | Museum Schloss und Festung Senftenberg

Russische Seele – deutsche Trompeter um 1900 in Russland

Auf dem Programm des Konzertes für Trompete, Klavier und Kontrabass stehen Werke großer Meister. So erklingt unter anderem der neapolitanische Tanz aus dem „Schwanensee“, der Blumenwalzer aus der „Nussknacker-Suite“ sowie das Lied „Wer nur die Sehnsucht kennt“ von Tschaikowski. Zu hören sein werden ebenso die „Große Russische Fantasie“ von Jules Levy, das „Russische Märchen“ von Julius Nagel, ein „Russischer Tanz“ von Oskar Böhme oder Lieder von Wassily Brandt. Trompeter Joachim Karl Schäfer, die Pianistin Oksana Weingardt sowie die Kontrabassistin Yuka Inoue entführend in die Klangwelt der Unterhaltungsmusik um 1900. **Preis:** Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro. **Infostelle/Buchung:**

Museum Schloss und Festung Senftenberg, Schloßstraße, 01968 Senftenberg, Tel.: 03573 8702400, www.museums-entdecker.de.

08. März, 19 Uhr

Uckermark | Templin | MKC Templin

Irish Folk Festival

Die Iren haben ein großes Herz voller Geselligkeit, Witz und Leidenschaft. Der Herzschlag der Iren erhöht sich, wenn St. Patricks Day - der irische Nationalfeiertag - gefeiert wird. Die irische Musikszene bringt dann sowohl ihre traditionellen als auch innovativen Elemente auf Tour. Gráinne Hollands Stimme lotet an diesem Abend die Höhen und Tiefen zwischen Himmel und Erde aus mit frappierender Natürlichkeit und Präsenz. In der Begleitung von Flöte, Gitarre und

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

auch Bodhran entfaltet sie ihre wunderbare Stimme. Die Band fourth moon stellt keltische Tradition in einem völlig neuen Licht dar. Sie nehmen gute alte Instrumentals und kreieren daraus eigene Stücke mit magischer Wirkung, der sich niemand entziehen kann. The outside track zeigt überschäumende Spiellaune, beeindruckende Virtuosität, Stepptanzeinlagen, eigenwillige Arrangements und eine Sängerin mit einmaliger Stimme. So innovativ wie das Quintett traditionelle keltische Themen bearbeitet, verleiht es ihnen förmlich Flügel. **Preis:** 29,90 Euro. **Infostelle/Buchung:** MKC Templin e.V., Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin, Tel.: 03987 551063, www.multikulturelleszentrum.de.

11. März, 14 Uhr

Prignitz | Wittstock | Bibliothek im Kontor

Literaturcafé in Gedenken an Hubert Boger

Anlässlich des 10. Todestages des beliebten Heimatschriftstellers Hubert Boger hat Bibliotheksleiterin Georgia Arndt die schönsten Geschichten ausgewählt und liest sie vor. Begleitet wird sie von Torsten Boger, der einige Lieder seines Vaters singt. An dem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und leckerem Kuchen sorgen traditionelle Sammeltassen für ein stimmungsvolles Ambiente. **Preis:** 5 Euro. **Infostelle/Buchung:** Bibliothek im Kontor, Kettenstraße 24-26, 16909 Wittstock, Tel.: 03394 429400.

Ganzjährig, Montag – Freitag 8-18 Uhr

Seenland Oder-Spree | Frankfurt (Oder) | Stiftung-SPI

MehrGenerationenHaus MIKADO

Das MehrGenerationenHaus MIKADO ist in der Stadt Frankfurt (Oder) ein Knotenpunkt der Begegnung. Alle Generationen finden hier ein gemeinsames Zuhause. Den Bedürfnissen entsprechend gibt es für jede Altersgruppe eine Vielzahl von Angeboten. Diese beinhalten unterschiedlichste Anregungen zur Kultur- und Freizeitgestaltung, Bildung sowie eine breite Vielfalt an Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten. **Preis:** 32 Euro, Kinder 20 Euro für einen 90-minütigen Keramikkurs. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: 50 % Ermäßigung für eine Familie für einen Keramikkurs. **Infostelle/Buchung:** Stiftung-SPI, Franz-Mehring-Straße 20, 15230 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335 3871890, www.mikado-ffo.de.

13. März, 10-17 Uhr

Lausitzer Seenland | Boxberg | Lausitzer Findlingspark Nochten e.V.

Eröffnung der Parksaison im Lausitzer Findlingspark Nochten

Mit der Erlebnisausstellung "Eisig, riesig, spannend. Abenteuer Eiszeit." Startet der Findlingspark Nochten in die Parksaison 2020. In der sächsischen Lausitz ist zu Beginn des Jahrtausends eine europaweit einzigartige Parklandschaft entstanden.

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Der Findlingspark Nochten ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel für Hobby-Geologen und Botanik-Liebhaber, sondern ein Abenteuer für die gesamte Familie. Fast 1,5 Millionen Besucher haben das außergewöhnliche Steinreich seit seiner Eröffnung im Jahr 2003 erkundet. 7.000 skandinavische Findlinge, eingebettet in sieben malerisch angelegte Gartenwelten, lassen immer wieder neue, faszinierende Parkbilder entstehen. **Infostelle/Buchung:** Lausitzer Findlingspark Nochten e.V., Parkstraße 7, 02943 Boxberg, Tel.: 035774 556352, www.findlingspark-nochten.de.

13. März, 16 Uhr

Dahme-Seenland | Heidesee | Naturpark Dahme-Heideseen

Amphibien auf Wanderschaft

Die Rundtour führt zu einem besonders geschützten FFH- und Naturschutzgebiet: dem Schwenower Forst zwischen Limsdorf und Ahrensdorf. Das Reichardsluch, Lebensraum für zahlreiche Amphibien, ist das Ziel der Exkursion. Besonders die streng zu schützenden Arten Kammolch und Rotbauchunke haben sich in dem Feuchtgebiet angesiedelt. Fachleute berichten, wo die Tiere zu finden sind und welche Maßnahmen zu ihrem Schutz durchgeführt werden. Ein Amphibienschutzzaun hält die Tiere beispielsweise von der Landstraße fern und schützt sie vor dem Straßenverkehr. Gleichzeitig werden dort die Tierbestände erfasst. Naturfreunde können verschiedene Arten beobachten und erfahren, was sie selbst für den Schutz der Amphibien unternehmen können. **Preis:** kostenfrei. **Infostelle/Buchung:** Naturpark Dahme-Heideseen, Arnold-Breithor-Str. 8, 15754 Heidesee, Tel.: 033768 9690, www.dahme-heideseen-naturpark.de.

13. März, 17 Uhr

Prignitz | Wittenberge | Kultur- und Festspielhaus

Das Phantom der Oper

„Das Phantom der Oper“ kommt mit hochkarätiger Starbesetzung in das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Nach vielen Jahren mit dieser Erfolgsproduktion feiert Weltstar Deborah Sasson ihre Abschiedstournee in der Rolle der Christine. Zu diesem Anlass übernimmt Deutschlands Uwe Kröger die Rolle des Phantoms und Maximilian Arland die des Grafen Raoul. Christine ist hin- und hergerissen zwischen diesen zwei faszinierenden Männern, ihrem geheimnisvollen Mentor, dem Phantom der Oper, und ihrer Jugendliebe, dem reichen und attraktiven Grafen Raoul. Ein 18 köpfiges Orchester spielt die Musik live. **Preis:** 59,90-69,90 Euro. **Infostelle/Buchung:** Kultur- und Festspielhaus Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge, Tel.: 03877 929181, www.wittenberge.de.

14. März, 17 Uhr

Ruppiner Seenland | Rheinsberg | Schlosstheater Rheinsberg

Wandelkonzert an Rheinsberger Orgeln

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

In Form eines Wandelkonzerts werden dem Publikum an den unterschiedlichen Rheinsberger Orgeln, so unter anderem in der St. Laurentiuskirche und in der Musikakademie Rheinsberg, Werke aus verschiedenen Epochen präsentiert. Es musizieren Kursteilnehmer des Organistenkurses Brandenburg. **Preis:** 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. **Infostelle/Buchung:** Schlosstheater Rheinsberg, Kavalierhaus der Schlossanlage, 16831 Rheinsberg, Tel.: 03393 172117, www.musikakademie-rheinsberg.de.

14. März, 18 Uhr

Fläming | Ziesar | Burg Hotel Ziesar

Ritteressen im Burg Hotel Ziesar

Der Abend versetzt die Gäste zurück in die Zeit der Ritter, Burgfräuleins und legendären Wikinger. Das Programm mit Gauklern, Musik, Spiel und Stimmung, wird begleitet von einem großen Rittermahl. Edle Ritter und ehrenwerte Fräuleins eilen herbei, um dem Gesang und Tafelfreuden zu huldigen. Der Bäckermeister zieht Bauernbrot frisch aus dem Steinofen, reicht gewürztes Fett von der Sau dazu und Mutter Schulten rührt im Suppenkessel gewiegte Kräuter dazu. **Preis:** 44 Euro. **Infostelle/Buchung:** Burg Hotel Ziesar, Frauentor 5, 14793 Ziesar, Tel.: 033830 6660, www.burghotel-ziesar.de.

14. März, 20 Uhr

Elbe-Elster-Land | Falkenberg | Haus des Gastes

Dance Masters- Best of Irish Dance

Eine Prise irische Lebensfreude kombiniert mit atemberaubendem Stepptanz auf höchstem Niveau - das ist das Erfolgsrezept der Dance Masters. Irland ist berühmt für seine Tanzkultur. Der Rhythmus liegt den Iren im Blut und das steckt an. Durch ihre lebensbejahende Einstellung lieben und leben die Tänzer ihre Kunst und inspirieren auf faszinierende Art und Weise. Das funktioniert nur mit live gesungener und gespielter Musik. Darum untermalt eine irische Band gekonnt die Liebesgeschichte von Patrick und Kate mit Gitarren-Rhythmen, Geigen-Klängen mit traditionellen Pipes und original irischen Vocals. **Preis:** ab 39,90 Euro.

Infostelle/Buchung: Haus des Gastes Falkenberg, Lindenstraße 6, 04895 Falkenberg, Tel.: 03536 538036, www.falkenberg-elster.de.

14. – 15. März, 10-18 Uhr

Spreewald | Lübbenau | Spreewald-Museum

21. Lübbenauer Ostereiermesse

Die größte Ostereiermesse im Spreewald lädt zum Schauen, Kaufen und selbst Gestalten von traditionellen sorbischen Ostereiern ein. Interessierte blicken den Ausstellern über die Schultern, wenn filigrane, kunstvoll gestaltete Eier entstehen. Die Farbenfreude deutscher und sorbischer Ostereierkunst stimmt auf das Osterfest ein. Im Café können die Messebesucher eine Pause einlegen und die



BRANDENBURG

Vorboten des Frühlings genießen. **Infostelle/Buchung:** Spreewald-Museum, Topfmarkt 12, 03222 Lübbenau/Spreewald, Tel.: 03573 8702420, www.museums-entdecker.de.

14. – 15. März

Havelland | Nauen | Tourismusverband Havelland

15. Tag der offenen Töpferei

Die berlin-brandenburgischen Keramikerinnen und Keramiker laden ein, die geöffneten Töpfereien, Keramikwerkstätten, Studios und Ateliers zu besuchen, das vielseitige Handwerk kennenzulernen, sich auszuprobieren und gesellige Stunden zu erleben. Auch in diesem Jahr haben Werkstätten bundesweit gleichzeitig geöffnet. **Infostelle/Buchung:** Tourismusverband Havelland, Theodor-Fontane-Straße 10, 14641 Nauen, Tel.: 0355 5267914, www.toepferstall-graf.jimdofree.com.

14. – 15. März

Uckermark | Verschiedene Veranstaltungsorte

Offene Gärten Uckermark

Die ersten warmen Strahlen der Sonne verwandeln Wiesen in wahre Blütenteppiche. Für Hobbygärtner ist das der Startschuss in die Gartensaison. Im Rahmen der offenen Gärten können Neugierige einen Blick hinter den Gartenzaun werfen, Inspirationen sammeln und sich mit anderen Gartenfreunden austauschen. **Infostelle/Buchung:** Verschiedene Veranstaltungsorte in der Uckermark, www.tourismus-uckermark.de.

15. März, 10-13 Uhr

Barnimer Land | Melchow | Bahnhof Melchow

Ab in die Wüste - ein geologischer Streifzug

Die etwa 5 Kilometer lange Wanderung beginnt am Naturparkbahnhof Melchow und macht die Entstehung und den Formenschatz von Dünen nachvollziehbar. Der Blick in eine offene Düne zeigt begrabene Bodenhorizonte, die den Wandel von Landschaft, Nutzung und Klima der letzten 12.000 Jahre belegen. Bei der Führung wird der Nordabfall des Barnims zum Eberswalder Urstromtal an einer markanten Stelle untersucht. Aspekte der Barnimer Waldgeschichte und der Geschichte der Barnimer Pflasterstraßen runden die Spurensuche ab. **Preis:** kostenfrei.

Infostelle/Buchung: Bahnhof Melchow, Eberswalder Straße 1, 16230 Melchow, Tel.: 033397 299911, www.barnim-naturpark.de.

15. März, 11 Uhr

Potsdam | Potsdam | Besucherzentrum Historische Mühle



BRANDENBURG

Lord Marschall George Keith, Vertrauter Friedrichs des Großen – Aus der Zeit gefallen

Szenische Führung mit dem schottischen Lord Marschall George Keith, Mitglied der Tafelrunde von Sanssouci. Der schottische Lord Marschall George Keith (1693–1778) gehörte zu den schillerndsten Persönlichkeiten im Umfeld Friedrichs des Großen und engsten Vertrauten des preußischen Königs, mit dem er unter anderem die Liebe zur Literatur teilte. Von 1764 bis zu seinem Tod lebte Friedrichs wichtiger Diplomat in unmittelbarer Nähe des Schlosses. Während der Szenischen Führung werden die Besucher auf unterhaltsame Weise in die Zeit Friedrichs des Großen versetzt. **Preis:** 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. **Infostelle/Buchung:** Treffpunkt: Besucherzentrum Historische Mühle, Maulbeerallee, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 9694200, www.spsq.de.

Fortlaufend:

Ab 14. März

Havelland | Caputh | Verschiedene Veranstaltungsorte
14.03.2020 – 07.11.2020

Caputher Musiken

Seit 1995 erfüllen die Caputher Musiken die reizvollsten Aufführungsorte am Schwielowsee mit kulturellem Leben und Musik. Nun feiert das Festival seinen 25. Geburtstag. Das Jubiläumsprogramm steckt voller Konzerterlebnisse, Spurensuchen und Grenzüberschreitungen. **Preis:** Je nach Veranstaltung. **Infostelle/Buchung:** Verschiedene Veranstaltungsorte, 14548 Caputh, www.caputher-musiken.de.

Bis 05. April

Seenland Oder-Spree | Verschiedene Veranstaltungsorte
21.02.2020 – 05.04.2020

Musikfesttage an der Oder

Die deutsch-polnischen Musikfesttage an der Oder sind das bedeutendste und traditionsreichste Musikfestival Ostbrandenburgs. Die grenzüberschreitenden Musikveranstaltungen sind nicht nur ein weit beachtetes Kunsterlebnis und Gelegenheit zur Begegnung, sondern auch Zeugnis einer nach Ost wie West ausstrahlenden kulturellen Identität der europäischen Region diesseits und jenseits der Oder. **Preis:** Ja nach Veranstaltung. **Infostelle/Buchung:** Verschiedene Veranstaltungsorte, www.musikfesttage.de.

Bis 29. April

Spreewald | Lübben | Rathausgalerie und Horizontale Galerie
12.02.2020 - 29.04.2020



BRANDENBURG

Panorama

In einer bisher einmaligen Gemeinschaftsschau zeigen 37 Künstler aus dem Landkreis Dahme-Spreewald in der Lübbener Rathausgalerie und in der Horizontalen Galerie im Landratsamt ein "Panorama" ihres Schaffens aus den Bereichen Malerei, Skulptur und Fotografie. Entsprechend groß ist die Bandbreite an künstlerischen Techniken und Herangehensweisen. Bei den Bildenden Künstlern spielen unter anderem Materialien wie Keramik, Stahl, Holz und Beton eine Rolle. Die Fotografen zeigen teils experimentelle Ansätze und bei den Malern und Grafikern gibt es diejenigen, die vor allem ästhetischen Ansprüchen folgen, und diejenigen, die illustrativ an Ideen und Aussagen arbeiten. Für Kinder und Schüler liegen Arbeitsblätter bereit, mit denen sie zur intensiven Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit der Kunst angeregt werden. **Preis:** Eintritt frei.
Infostelle/Buchung: Rathausgalerie, Poststraße 5 und Horizontale Galerie, Reutergasse 12, 15907 Lübben, Tel.: 03546 792404, www.luebben-rathaus.de.

Bis 01. Juni

Potsdam | Potsdam | Museum Barberini
29.02.2020 - 01.06.2020

Monet. Orte

Für seine Landschaftsbilder suchte Claude Monet immer wieder die gleichen Orte auf oder fertigte an einer Stelle umfangreiche Serien an. So entstanden auf Reisen zahlreiche Gemälde an der Küste der Normandie, im niederländischen Zaandam oder in London und Venedig. Ihn interessierten nicht pittoreske Sehenswürdigkeiten, sondern Licht- und Wetterphänomene und ihre verschiedenen Auswirkungen auf diese Orte. Auch an seinen Wohnorten wie Paris, Argenteuil, Vétheuil und Giverny gewann er der alltäglichen Umgebung Motive wie Parks, Gärten und Seerosen ab, mit denen er seine Auseinandersetzung mit Licht und Farbe weiter vorantrieb. **Öffnungszeiten:** Mittwoch – Montag 10-19 Uhr.
Preis: 14 Euro, ermäßigt 10 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei.
Infostelle/Buchung: Museum Barberini, Humboldtstraße 5-6, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 236014499, www.museum-barberini.com.

Bis 05. Juli

Potsdam | Potsdam | Museum Potsdam
08.02.2020 – 05.07.2020

KARL HAGEMEISTER »...das Licht, das ewig wechselt.«

Landschaftsmalerei des deutschen Impressionismus

Einem der wichtigsten Künstler, der in der Nähe von Potsdam lebte und zu den Wegbereitern der modernen Landschaftsmalerei in Deutschland zählt, widmet das Potsdam Museum in Kooperation mit dem Museum Georg Schäfer Schweinfurt sowie mit dem Kunstmuseum Ahrenshoop eine retrospektive Ausstellung. Sie präsentiert das künstlerische Lebenswerk des deutschen Impressionisten Karl Hagemeisters. Neben dem Landschaftsmaler Karl Hagemeister werden weitere wichtige Vertreter des deutschen Impressionismus gezeigt, wie Max Liebermann,



BRANDENBURG

Walter Leistikow, Lovis Corinth, Philipp Franck, Lesser Ury und Theo von Brockhusen. Neben Ölgemälden, Pastellen und zeichnerischen Arbeiten aus musealen Beständen sowie aus der wertvollen Karl Hagemeister-Kollektion des Potsdam Museums werden vor allem unbekannte Werke aus privaten Kunstsammlungen vorgestellt. **Öffnungszeiten:** Dienstag, Mittwoch, Freitag, 10-17 Uhr, Donnerstag 10-19 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10-18 Uhr. **Preis:** 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. **Infostelle/Buchung:** Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 2896868, www.potsdam-museum.de.

Bis 11. Dezember

Potsdam | Potsdam | Landtag Brandenburg
30.01.2020 - 11.12.2020

ARBEIT, ARBEIT, ARBEIT – Serien zur sozialistischen Produktion in der DDR

Ob als Motiv in Magazinen oder von Künstlern porträtiert: Darstellungen von Arbeit, von Arbeitern waren bestimmend und allgegenwärtig in der Bildwelt der DDR. So bezeichnete der Kunsthistoriker Henry Schumann die Arbeiterklasse programmatisch als „Auftraggeber, zentrales Thema und Hauptadressat in einem". Die alltagskulturelle Sammlung in Eisenhüttenstadt wie auch der Kunstbestand in Beeskow verfügen über zahlreiche Bildmedien und Kunstwerke, die eben jene Präsenz des arbeitenden Menschen in der visuellen Kultur der DDR eindrücklich belegen. Von besonderem Interesse sind hierbei Werke, die als Serie konzipiert und umgesetzt respektive veröffentlicht wurden. Sie verdichten den Arbeiter zum Typus und zur Heldenfigur, zeigen Arbeitskontexte und wiederholen Losungen zur sozialistischen Produktion schier unendlich. **Öffnungszeiten:** Montag – Freitag 8-18 Uhr. **Preis:** Eintritt frei. **Infostelle/Buchung:** Landtag Brandenburg, Alter Markt 1, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 9661256, www.landtag.brandenburg.de.

Bis 20. Dezember

Havelland | Verschiedene Veranstaltungsorte
15.02.2020 - 20.12.2020

20. Spielzeit der Havelländischen Musikfestspiele

Das einzige Musikfestival der Region, das im ganzen Kalenderjahr Programm macht, wartet erneut mit handverlesenen Konzerten an den schönsten Spielorten Potsdam-Mittelmarks, des Havellandes und Oberhavel auf. Schlösser und Herrenhäuser, ehrwürdige Kirchen, bezaubernde Gärten und traditionelle Gutshöfe der Mark öffnen ihre Pforten. Ausgesuchte Künstler präsentieren abwechslungsreiche Programme, bei denen die Gäste wundervolle Klänge in wunderschönen Spielstätten musikalisch erleben können. **Infostelle/Buchung:** Havelländische Musikfestspiele gGmbH, Theodor-Fontane-Str. 10, 14641 Ribbeck, Tel.: 033237 85961, www.havellaendische-musikfestspiele.de.



BRANDENBURG

Angaben ohne Gewähr. Informationen und Texte basieren auf Angaben der Veranstalter in der Veranstaltungsdatenbank www.reiseland-brandenburg.de.